



Jahres-Bericht

der

Sektion Prag

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1909.



P R A G.

A. Haase, k. u. k. Hofbuchdrucker. — Selbstverlag.

Die Sektion wird den Dahingeschiedenen stets ein ehrendes, treues Andenken bewahren.

Die Sektionsangelegenheiten wurden in 10 Ausschusssitzungen eingehend beraten. Monatsversammlungen fanden 6 statt und zwar:

Am 28. Jänner: Generalversammlung.

Am 25. Feber: Außerordentliche Generalversammlung, betreffend eine Ergänzung des § 2 der Statuten. Hierauf Vortrag des Herrn stud. techn. Richard Weiß: „Von Zell am See über das Große Wießbachhorn auf den Großglockner“ mit Lichtbildern, aufgenommen von den Herren Ernst Lang, Hans und Fritz Schön.

Am 4. April: Vortrag des Herrn Prof. Morin aus München: „Wanderungen auf javanischen Vulkanen“ (mit Lichtbildern).

Am 28. Oktober: Vortrag des Herrn Dr. Mühlstädt aus Leipzig: „Der Winter als Künstler und Arzt“ (mit Lichtbildern).

Am 11. November: Vortrag des Herrn stud. techn. Anton Hoenig vom Verein für Höhlenkunde in Graz: „Die Lurgrotte“ (mit Lichtbildern).

Am 23. November: Vortrag des Herrn Prof. Josef Bubeníček: „Aus Bosnien“ (mit Lichtbildern).

Außerdem veranstaltete die Sektion am 27. Feber einen Vortragsabend in Tetschen für ihre so überaus treuen und opferwilligen Tetschen-Bodenbacher Mitglieder, an welchem Herr Dr. Mühlstädt aus Leipzig über die Schönheit der Alpen sprach und eine Reihe äußerst gelungener Lichtbilder vorführte.

Das nach jahrelanger Pause am 24. März stattgefundene alpine Kränzchen hatte den schönsten Erfolg. Der durch eine höchst gelungene Dekoration in eine Alpenlandschaft umgewandelte Spiegelsaal des Deutschen Kasino gab dem Feste einen äußerst wirkungsvollen Rahmen. Die eine Saalseite stellte eine stimmungsvolle Grödner Landschaft dar, welches Bild seitens der Sektion Reichenberg bereitwilligst zur Verfügung gestellt wurde, die zweite ein reizendes Traunstein-Panorama. Zahlreiche Tannenbäume vervollständigten den alpinen Eindruck. Der Vorsaal war in eine traumliche Sennhütte verwandelt, welche zum feuchtföhlichen Verweilen einlud. Zahlreiche alpine Bilder, Jagdtrophäen usw. schmückten die Wände, sogar ein großer Kachelofen fehlte nicht. Die sehr zahlreichen, den besten Kreisen der Prager Gesellschaft angehörigen Besucher in mannigfaltigsten malerischen Gebirgstrachten unterhielten sich bei fröhlichem Tanz, Zitherspiel und sonstigen Aufführungen aufs beste und wurde allgemein der Wunsch nach Wiederholung eines solchen Festes laut.

Das Komitee, welches auf ein volles Gelingen seiner aufopfernden Bemühungen zurückblicken konnte, bestand aus den Herren: Prof. Dr. Karl Walko als Obmann, Dir. Gustav Rulf als Obmannstellvertreter, Paul Osers als Schriftführer, Julius

Ginzel als Kassier, ferner aus den Herren: stud. med. Bardachzi, JUC. Rud. Czižek, JUC. Walter Firlich, MUC. Karl Klein, stud. med. Ant. M. Marx, JUDr. Aug. Müller, Josef Müller, Ing. Aug. Pauk, JUDr. Oskar Schmidt, stud. med. Ernst Steinert, Max Stüdl und JUC. Wolf.

Das Erträgnis des Kränzchens fiel dem Payer-Hüttenbau zu.

Hüttenwesen.

Unsere hauptsächlichste Tätigkeit, Sorge und Arbeit konzentrierte sich in der Fertigstellung und Einrichtung des neuen Schlafhauses der Payer-Hütte. Obwohl noch viele inneren Herstellungen, die ganzen Vertäfelungen und auch noch einige äußere Arbeiten auszuführen waren, gelang es, durch Aufbietung aller Kraft den Bau so weit fertigzustellen, daß Mitte August mit der inneren Einrichtung begonnen werden konnte. Unter persönlicher Teilnahme des Sektionsobmannes, des Ausschußmitgliedes Herrn Julius Ginzel und des Herrn Ingenieurs Steph. Volz aus Prag gingen diese Arbeiten so rasch vor sich, daß die meisten derselben noch vor der auf den 20. August angesetzten Eröffnung beendet und der größte Teil der Schlafzimmer im 1. und 2. Stock gänzlich eingerichtet war.

So konnte an dem genannten Tage die Sektion Prag einen Ehrentag begehen, welcher ihr, in seinem würdigen, von allgemeiner herzlicher Teilnahme getragenen Verlaufe, zahlreiche Beweise aufrichtiger Anerkennung und Wertschätzung brachte.

Schon am Vortage der Einweihung, am 19. August, langten zahlreiche Festgäste mit ihren Damen in Sulden und Trafoi ein; dieselben wurden in Sulden im Hotel „Eller“ durch das Ausschußmitglied Herrn Direktor Gust. Rulf und in Trafoi im Hotel „Neue Post“ durch das Ausschußmitglied Herrn Dr. Fritz Bunzel herzlich begrüßt. Am Abende fanden in beiden Orten gemütliche Vorfeiern statt, wobei der Sektion vielseitig Sympathiekundgebungen dargebracht wurden. Am 20. August, zeitlich morgens, setzten sich in beiden Orten die Kolonnen in Bewegung, um zur Payer-Hütte emporzusteigen, woselbst zwischen 9 und 10 Uhr vormittags eine stattliche Schar begeisterter Alpenfreunde zu dem bedeutungsvollen Festakte sich zusammenfand. Der Himmel sah gnädig auf den prächtigen und imposanten, in dreijähriger angestrengter Arbeit errichteten Bau herab.

Gegen 11 Uhr verkündeten Pöllerschüsse den Beginn des Festaktes, welchem eine herzliche Begrüßung der Erschienenen vorangegangen war. Der Sektionsobmann dankte hiebei, umgeben von den Festgästen, insbesondere dem Präsidenten des Zentralausschusses, Herrn Kommerzienrat von Pfister und dem Mitgliede des Zentralausschusses Herrn Prof. Giesenhagen für ihre werktätige Unterstützung und ihr Erscheinen, ferner der anwesenden Geistlichkeit, den Vertretern befreundeter Sektionen und der Talstationen, den dienstfreien Führern, sowie dem Ge-

sangverein von Prad mit seinem Chormeister Rettenbacher, welche durch ihr Erscheinen ihr Interesse für die Sektion in so erfreulicher Weise bekundet hatten.

Nach der von dem Pfarrer von Sulden, Herrn P. Johann Kuntner, vorgenommenen Weihe des neuen Hauses ergriff der Sektionsobmann Herr kais. Rat Joh. Stüdl das Wort zu folgender, vom I. Schriftführer Herrn Dr. Hammerschlag verfaßten Festrede:

„Hochverehrte Festgenossen!

Stolz und mächtig und doch auch freundlich und einladend erhebt sich das Haus, das soeben die kirchliche Weihe empfangen, auf ragendem Felskamm, inmitten von Schnee und Eis; leuchtend blickt es von stolzer Bergeshöhe hinab in grünende Täler, weithin sichtbar grüßt es in dämmernde Tiefen hinab den müden Wanderer und beflügelt seinen Schritt. Tausenden soll es im Laufe der kommenden Jahre Obdach, Behagen und gastliche Aufnahme gewähren vor und nach Bezwingung des höchsten Gipfels der österr. Alpen, im begeisternden Anblick der erhabenen Hochgebirgswelt.

Für die Erbauerin des Hauses, die Sektion Prag des D. und Ö. Alpenvereins, ist der heutige Tag ein wahres Freudenfest, bedeutungsvoll für Vergangenheit und Zukunft, der Lohn jahrelanger Arbeit und Sorge. Darum inniger Dank Ihnen Allen, die Sie aus weiter Ferne hergekommen, den Bewohnern der umliegenden Täler und unserer Führerschaft dafür, daß Sie an diesem unseren Feste teilnehmen.

Wie kaum irgendwo anders, tritt hier an dieser Stätte die stetige Entwicklung des D. und Ö. Alpenvereins, sein Emporwachsen aus kleinen, bescheidenen Anfängen bis zur Höhe seiner heutigen Macht und Bedeutung klar und eindringlich vor Augen! 34 Jahre sind es her, daß die Sektion Prag eine kleine, für kaum 16 Personen bescheidene Unterkunft bietende Hütte hier erbaute, um so die Besteigung des eisumpanzerten, stolzen Gipfels, der aus lichter Höhe zu uns herabwinkt, des Königs unserer Berge, des mächtigen Ortlers zu erleichtern. Für uns bescheidene, alte Hochtouristen war die kleine Hütte mit ihrem einzigen Raum, der Küche, Speisesaal, Schlafräum und Führerzimmer zugleich war, das Non plus ultra von Behagen und Bequemlichkeit. Wir nannten unsere Hütte in dankbarer Verehrung für den kühnen Erforscher der Ortlergruppe, den begeisterten Alpenfreund und heldenmütigen Offizier, den ruhmvollen Führer der zwei österreichischen Nordpolexpeditionen, dessen Name jeder Österreicher mit Stolz nennt: Julius von Payer — die Payer-Hütte.

So klein die Hütte auch war, für die damalige Zeit genügte sie reichlich für ihren Zweck. Zählte doch der gesamte D. u. Ö. Alpenverein kaum 7000 Mitglieder: Sulden war ein weit entlegener, weltentrückter, nur wenigen bekannter Ort, ein Tal, bei dessen

„armen Hirten“ nur hie und da ein begeisterter Hochtourist Einkehr hielt. Bald vollzog sich langsam aber stetig eine Wandlung im Besuche dieser Gegend, die uns zwang, bereits in den Jahren 1885/86 durch Aufsetzen eines Stockwerkes die kleine, bescheidene Hütte zu vergrößern, dem im Jahre 1894/95 ein größerer Anbau folgte.

Inzwischen haben sich unten in den Tälern die Verhältnisse vollkommen geändert. Straßen und Wege führten einen von Jahr zu Jahr zunehmenden Fremdenverkehr in die armen Täler, gastliche Häuser mit allem modernen Komfort, zahlreiche Unterkunfthütten lockten auch die Verwöhnteren, denen bisher nur die Schweiz genügte, nach dem österreichischen St. Moritz.

Wohlstand verbreitete sich in die entlegensten Hütten, Eisenbahn, Telegraph und Telephon sind Dinge des täglichen Bedarfes geworden — Sulden und Trafoi sind Orte, wo jeder gewesen sein muß, der den Anspruch erhebt, zur guten Gesellschaft gerechnet zu werden.

Solchen Verhältnissen gegenüber genügte die bescheidene Payer-Hütte längst nicht mehr und von Jahr zu Jahr mehrten sich die Beschwerden über die absolute Unzulänglichkeit unserer Hütte und die Rufe nach einer ausreichenden Vergrößerung derselben. So wenig die Sektion Prag die Berechtigung dieser Klagen und Beschwerden auch verkannte, so fehlten ihr doch die Mittel zu einem Neubau, um so mehr, als ihre ganze Kraft auf den unerläßlichen Bau der Neuen Prager Hütte am Groß-Venediger verwendet werden mußte. Auch war uns vermöge der im Laufe langer Jahre bei zahlreichen Hüttenbauten gewonnenen Erfahrungen vollkommen klar, daß der für die Anforderungen der Jetztzeit entsprechende Neubau in einer Höhe von mehr als 3000 Meter, auf einem schmalen Felskamm, wo erst durch umfangreiche Sprengungen der notwendige Bauplatz gewonnen werden konnte, erforderliche Aufwand ein geradezu enormer sein würde.

Allein auf die Dauer konnten wir uns der immer mehr sich steigernden Notwendigkeit, dem dringenden Appell des Gesamtvereins, der Touristenwelt und unserer Führerschaft, dem Gebote der Ehre und des Rufes der Sektion nicht verschließen. Unter Hintanhaltung aller Bedenken, fortgerissen von der jugendlichen Begeisterung und geradezu unvergleichlichen Energie seines Obmannes, entschloß sich der Ausschuß im Jahre 1906 endgültig, den Bau eines großen Schlafhauses mit 23 Zimmern und 52 Betten in Angriff zu nehmen.

Die Mühen und Sorgen, die der Bau, der ungeahnte Umfang der nötigen Felssprengungen, die Ungunst der Witterung und vor allem die Beschaffung der alle Voranschläge weit übersteigenden Mittel dem Sektionsausschusse schufen, zu schildern, würde mich zu weit führen. Es genügt, wenn ich darauf hinweise, daß die mehr als 127.000 Kronen betragenden Baukosten den Aufwand für die sämtlichen von der Sektion Prag im Laufe von 39 Jahren durchgeführten Hüttenbauten übersteigen. Daß wir

diesen enormen Betrag zum größten Teil aufbringen konnten, danken wir ganz besonders an erster Stelle dem hochgeehrten Zentralausschusse, der Opferwilligkeit zahlreicher Mitglieder und Gönner der Sektion, die uns teils im Vertrauen auf die Solidität unserer finanziellen Gebarung namhafte Darlehen gewährleisteten, teils die zur Einrichtung einer großen Anzahl von Zimmern erforderlichen Mittel schenkten, ganz besonders aber der wirklich bewunderungswürdigen Tätigkeit unseres Finanzkomitees, der Herren Direktor Gustav Rulf und Julius Ginzel.

So wurden denn alle Schwierigkeiten glücklich überwunden und die Sektion kommt einem wahrhaften Herzensbedürfnisse nach, wenn sie durch mich allen denen, die ihr in so reichem Maße hilfreich zur Seite gestanden, ihren tiefgefühlten Dank ausspricht. Derselbe gilt vor allem dem hochgeehrten früheren und jetzigen Zentralausschusse, dem Herrn k. k. Hofrat Dr. Franz Trnka in Innsbruck als Obmann des Weg- und Hüttenbauausschusses und in seiner Eigenschaft als Ober-Postdirektor von Tirol für die rasche Herstellung der Telephonlinie von Sulden zur Payer-Hütte, Herrn Heinrich Wenzel in Tetschen für die Gewährung eines Darlehens von 10.000 Kronen, den Stiftern von Zimmereinrichtungen und zwar: der geehrten Schwestersektion Schwerin-Mecklenburg 2 Zimmer mit je 3 Betten, der geehrten Firma Joh. Becher in Karlsbad, Herrn Gustav und Frau Cenzi Becher in Karlsbad, den Herren Franz D. Leiden in Köln a. Rh., Franz Höller in Karlsbad, Joh. Stüdl, kais. Rat Moritz Hahn, Viktor v. Riedl-Riedenstein, Wilh. Umrath, Kommerzialrat Richard Sobr, kaiserl. Rat Dtr. Mündl und Rich. Tirol, Direktor Norbert Benedikt in Wien, Direktor Gust. Rulf sowie den Damen Frau Natalie Umrath in Prag, Frau Hofrätin Herma Knoch in Graz und Fräul. Anna Rauth, unserer bewährten Hüttenbewirtschafterin. Die Sektion dankt ferner Herrn Julius v. Payer für die Widmung verschiedener seiner künstlerischer Handzeichnungen und diverser Bilder und Ausschmückungsgegenstände, Frl. Anna Rauth für die Widmung eines Ölbildes des Sektionsobmannes, Frau Hermine Stüdl für ihre umfassenden Bemühungen anlässlich der Besorgung der Anschaffung der gesamten Bett- und Küchenwäsche; Frau Ther. Stecher und Herrn Heinrich Stecher, den Herren Ferd. Eben-sperger und Polier Wunderer für ihre erfolgreichen Bemühungen, das Haus unter so schwierigen Verhältnissen zur Vollendung zu bringen, Herrn Postmeister Josef Ortler in Trafoi für die Einlagerung der gesamten Einrichtung, unserem fachmännischen Berater Herrn Ing. Volz in Prag für die Ausarbeitung der Pläne und Kostenüberschläge, sowie für die dem Bau in allen seinen Phasen gewidmete Obsorge.

Von ganz besonderer Wichtigkeit für unseren Hüttenbau ist die leichte Zugänglichmachung von der Suldner Seite, die bisher vieles zu wünschen übrig ließ. Die nahe Fertigstellung des neuen bequemen Saumweges von Sulden bzw. von der Tabaretta-Hütte

zur Bärenkopfscharte und von da längst des Kammes auf der Trafoier Seite zum Tabarettajoch, gestaltet uns daher den heutigen Tag zu einem doppelt freudigen. Wenn wir dieses unser langgehegtes, jedoch wegen seiner Schwierigkeit und Kostspieligkeit immer wieder hinausgeschobenes Projekt endlich verwirklichen konnten, so verdanken wir dieses in allererster Reihe dem überaus freundlichen, wohlwollenden und tatkräftigen Entgegenkommen des hohen k. u. k. Militärärars, vertreten durch den Kommandanten des hier garnisonierenden Landeschützenbataillons, Herrn k. k. Major Förster, Herrn k. k. Hauptmann Theod. Siegl und Herrn k. u. k. Oberleutnant der Pionierabteilung Neugebauer. Ihnen allen, sowie auch den wackeren 21 Mann der Pionierabteilung, die den Wegbau in so mustergültiger Weise hergestellt haben, danke ich namens der Sektion Prag auf das herzlichste. Desgleichen auch dem geehrten Verschönerungsverein in Sulden, insbesondere dem unermüdlichen Obmann, Herrn Nicolaus Morosini und dessen Stellvertreter Herrn Rudolf Scherer, für die mannigfache Unterstützung und Förderung, ganz besonders aber für die Anregung und Vermittelung des in glänzender und bewährter Durchführung begriffenen Wegbaues, endlich dem Vorarbeiter H. Dominico Corradini für seine erfolgreiche Mithilfe bei Feststellung der Trasse und Durchführung des Wegbaues.

So ist es uns nach jahrelanger Arbeit gelungen, das neue Haus, stattlich von außen und behaglich im Innern, der Herstellung nahe zu bringen. Es soll ungezählten Besuchern Kunde geben von deutscher Eintracht und Kraft in unserer von slawischer Hochflut umbrannten Heimatstadt Prag, von erfolgreicher, selbstloser Arbeit der Sektion Prag und des gesamten D. und Ö. Alpenvereins im Interesse der Förderung des Wohlstandes des herrlichen Landes Tirol und seiner biederen Bevölkerung, von patriotischer, auf die Verherrlichung des Vaterlandes gerichteten Gesinnung und dauerndem, festen Zusammenstehen Deutschlands und Österreichs.

Möge das neue Haus Generationen überdauern, stand halten rauhen Winterstürmen und verderblichen Wettern, möge jeder, der es betritt und verläßt, freundlich gedenken der Sektion Prag sowie des gesamten Deutschen und Österreichischen Alpenvereins!

Bergheil!"

Hierauf nahm der Präsident des Zentralausschusses, Herr Kommerzienrat von Pfister, das Wort, indem er als erster die Sektion Prag zu dem imposanten Werke beglückwünschte, das durch den immer mehr steigenden Verkehr eine Notwendigkeit geworden war und welchem, wie allen Werken der Prager Sektion, der Zentralausschuß gern zu Hilfe kam. Er wünschte zum Schlusse seiner Rede, daß das neue Payer-Haus allen Wettereinflüssen zu Trotz lange Zeit den Alpinisten dienen möge, den ehrlichen Freunden der Gebirgswelt, und gab dem Wunsche Ausdruck, daß

es, frei von Einbrechern und Wüstlingen, seinen Aufgaben gerecht werde.

Sodann brachte Herr Pfarrer Joh. Kuntner aus Sulden in schlichter Rede den Dank seiner Gemeinde für die Werke der Sektion Prag zum Ausdruck. Mit dem Wunsche, daß das stolze Bauwerk, das jetzt Gottes Fürsorge übergeben wurde, von allen, die es besuchen, gesund erreicht und gesund verlassen werden möge, schloß Herr Pfarrer seine wohlgemeinten Worte.

Herr Landgerichtsrat Mathy aus Halle a. d. Saale feierte das gemeinsame erfolgreiche Wirken der Alpenvereinssektionen in den Alpenländern und schloß mit dreifachem Hoch auf den Obmann der Prager Sektion Joh. Stüdl.

Dann begaben sich die sämtlichen Teilnehmer in das nunmehr bedeutend vergrößerte und auf das behaglichste eingerichtete neue Speisezimmer in der alten Hütte, wo das Festmahl, ein Werk modernster Kochkunst, 3020 m über dem Meeresspiegel begann, welches der fürsorglichen Wirtschafterin Fr. Anna Rauth allseitiges, wohlverdientes Lob einbrachte. Die Speisenfolge war nachstehend zusammengestellt: Suppe der Königin; kalte Schüssel à la Prague; Roastbeef à la jardinière; Poulard mit Bozner Kompott und Salat; Torte mit Saft und Früchten.

Nach dem Braten erhob sich Herr kais. Rat Joh. Stüdl, um nachstehenden Kaiser-Toast zu sprechen:

Hochverehrte Festgenossen aus Deutschland
und Österreich!

Das wahrhaft schöne und ideale Fest, das wir heute feiern, hätte die richtige Weihe nicht, wenn wir nicht, dem Drange unserer Herzen folgend, in unauslöschlicher Liebe und Dankbarkeit, in tiefster Ehrfurcht und unerschütterlicher Treue unseres erhabenen Monarchen gedenken würden, wenn wir nicht dem uns beseelenden Wunsche Ausdruck gäben, die Vorsehung möge unseren gütigen Kaiser, den glorreichen Friedensfürsten, zum Segen des Reiches noch lange Jahre in ungeschwächter Kraft erhalten.

Jeder Österreicher gedenkt aber auch in Dankbarkeit und Verehrung des erhabenen Bundesgenossen unseres Monarchen, des mächtigen Herrschers, der uns in sturmbewegter Zeit unentwegt zur Seite stand, des Musterbildes unerschütterlicher deutscher Treue.

Und so bitte ich Sie denn, mit mir einzustimmen in den begeisterten Ruf: Ihre erhabenen Majestäten Kaiser Franz Josef I. und Kaiser Wilhelm II. leben

hoch, hoch, hoch!

Hurra- und Hochrufe auf die beiden Kaiser durchdröhnten den Raum.

Hierauf sprach Herr Direktor Rulf, welcher in humorvoller Weise die Leidensgeschichte des Baues behandelte, die wohlwol-

lende Unterstützung des Zentralausschusses pries und dessen Präsidenten, Herrn Kommerzienrat von Pfister, hochleben ließ.

Herr Dr. Fritz Bunzel dankte den Deputationen der befreundeten Sektionen für ihr Erscheinen bei dem Feste.

Herr Prof. Dr. Karl Giesenhagen dankte als Mitglied des Zentralausschusses für die vielen Ehrungen und gedachte in fein pointierter Rede der strammen Bergsteigerinnen, die er hochleben ließ, wobei er hervorhob, daß die anwesende Frau Hofrätin Kmoch, als Alpinistin par excellence, schon am 7. September 1875 der Eröffnung der ersten Payer-Hütte, gleich der heutigen in voller Frische, beiwohnte.

Zum Schlusse sprachen noch Herr Dr. Rob. Watty aus Hamburg und Herr Komm.-Rat von Pfister aus München, worauf der Sektionskassier Herr Franz Walenta die überaus zahlreich eingelangten Telegramme und schriftlichen Begrüßungen verlas. Als erste Depesche traf jene des Herrn Julius v. Payer ein, welcher durch Kränklichkeit am persönlichen Erscheinen verhindert war. Ferner langten Beglückwünschungen ein von den Sektionen: Ansbach, Asch, Bamberg, Bautzen, Bayerland, Berchtesgaden, Berlin, Bozen, Braunschweig, Frankfurt a. M., Gablonz, Gmünd, Halle a. Saale, Karlsbad, Koburg, Kufstein, Linz, Mainz, Meran, Nürnberg, Reichenberg, Rudolstadt, Salzburg, Schwaben, Teplitz-Nordböhmen und Warnsdorf; des weiteren von Herrn Dr. Th. Christomannos in Meran; Frau Hermine und Herrn Max Stüdl, Prag; Fr. Gusti Nothdurft, Karolinental; Herrn Dr. M. Hammerschlag, Prag; Frau Rosa und Herrn Gustav Walenta, Prag; Herrn Otto Neugebauer, Prag; Herrn Prof. Wehrlin, Paris; Herrn Dr. Aug. Müller und Gemahlin, Prag; Herrn Jos. Müller, Prag; Herrn Adalb. Keller, Prag; Herrn N. Morosini, Wien; Herrn Pöll, Mals; Herrn Adolf Suhr, Hamburg; Herrn Rud. Scherer, Wien; Frau Marie Höller, Karlsbad; Herrn Otto Jäger, Neustraschitz; Familie Prof. Reinitzer, Graz; Herrn Karl Kaempf, Prag; Herrn Hofrat Prof. Dr. Hueppe, Prag; Herrn Geh. Oberfinanzrat Tielsch, Naumburg; Herrn Postdir. Schulz, Aachen; Herrn Dr. Haas v. Voltolini, Innsbruck; Herrn Hofrat H. Hillinger, Wien; Herrn A. Baumann, Mannheim; Herrn Landgerichtsdirektor Neisert, Wiesbaden; Herrn Hofrat Dr. Franz Trnka, Innsbruck; Herrn Prof. Dr. Karl Walko, Prag; Herrn Dir. Fritz Lemmes, Komotau; Herrn Hofrat Posselt-Czornich, Innsbruck; Herrn Ant. Scheiner, Prag; Herrn Max und Frau Marie Stock, Karlsbad; Herrn Dr. Gust. Lippert, Sekt. Küstenland; vom Alpinen Klub in Tetschen und von den Tetschen-Bodenbacher Mitgliedern.

Nach dem Festmahl blieben die Teilnehmer bei Gesangsvorträgen, welche von Prader Sängern und Sängerinnen unter der Leitung des Schulleiters Herrn Rettenbacher bestens ausgeführt wurden, in fröhlichster Unterhaltung beisammen. Nach dem Abendbrot fand ein imposantes Feuerwerk statt, welches, weithin sichtbar, einen schönen Abschluß dieses alpinen Festes bildete.

Der Bau ist noch vor-Schluß der Saison bis auf einige kleine Herstellungen gänzlich fertig geworden; ebenso ist die gesamte innere Einrichtung an Ort und Stelle, so daß für die nächste Saison alle Räume vollständig der Benützung werden übergeben werden können.

Das neue Schlafhaus, geschmückt mit dem von den Mitgliedern des Sektionsausschusses als Zeichen ihrer besonderen Verehrung gewidmeten, von dem Wiener Bildhauer Franz Einsiedler modellierten, in Erz gegossenen Bildnisse des Sektionsobmannes, Herrn, kais. Rat Joh. Stüdl, enthält im Erdgeschoß: die Kaffee-küche, 1 Frühstückzimmer und 5 Schlafzimmer mit 10 Betten; im ersten Stock 8 Zimmer mit 19 Betten; im zweiten Stock ebenfalls 8 Zimmer mit 19 Betten und im Dachbodenraum 1 Schlafzimmer für die Wirtschafterin, 1 Pritschenlager für die Führer und 1 Raum für Vorräte. Mit Einschluß der im alten Gebäude befindlichen 3 Schlafzimmer mit 8 Betten verfügt die Payer-Hütte nunmehr über 56 Betten nebst einem Pritschenlagerraum für 14—16 Personen, ferner über 2 Führerschlafräume und sonstiges Zugehör, so daß auch bei einer sehr starken Frequenz jeder Besucher auf ein gutes Nachtlager rechnen kann. Das in der alten Hütte befindliche Speisezimmer wurde durch einen Anbau bedeutend vergrößert und macht mit seiner schönen Vertäfelung und gediegenen Einrichtung einen überaus freundlichen, anheimelnden Eindruck. Der berühmte Nordpolfahrer und kühne Erforscher der Ortlergruppe Herr Julius v. Payer spendete für die seinen Namen tragende Hütte zahlreiche Bilder und Zeichnungen, welche zum Teil im Speisezimmer, zum Teil im Frühstückzimmer des neuen Schlafhauses entsprechend angebracht sind, und den beiden Räumen zur besonderen Zierde gereichen. Außer diesen hochinteressanten Bildern spendete Herr Julius v. Payer für die Hütte die Flagge des Schiffes „Tegetthoff“, welches in den Jahren 1872—1874 den kühnen Forscher mit seinen wackeren Begleitern nach dem Kaiser Franz Josefs-Lande führte. Wir werden diese kostbare Reliquie stets in Ehren halten.

Die Herren kais. Rat Dr. Rich. Mündl und Ing. R. Tirold widmeten zu gleichem Zwecke 2 Bilder aus der Ortlergruppe. Den freundlichen Spendern gebührt für die wohlwollende Förderung unseres Unternehmens der innigste Dank der Sektion.

Außer der bereits bestehenden Postablage wurde auch eine telephonische Verbindung mit der Talstation Sulden hergestellt und ist die Sektion Prag der löbl. k. k. Post- und Telegraphendirektion in Innsbruck für die prompte Durchführung derselben zu großem Danke verpflichtet.

Nachdem nunmehr zur Payer-Hütte sowohl von Sulden (zirka 3 St.), als auch von Trafoi (zirka 4 St.) und Gomagoi (zirka 5 St.) gute, bequeme Wege führen und in der Hütte durch die jetzige Wirtschafterin Fr. Anna Rauh neben guter Unterkunft auch für vorzügliche Verpflegung, wie solche sonst nur in guten Großstadthotels zu finden ist, bestens gesorgt wird, so

dürfte sich dieses hochalpine Unterkunftshaus schon im nächsten Sommer eines zahlreichen Zuspruches erfreuen, und kann der Besuch der Payer-Hütte als eine nicht im geringsten anstrengende und vermöge der sich bietenden großartigen Aussicht höchst lohnende Tagespartie bezeichnet werden.

Über die Kosten des Baues und deren Bedeckung wurde bereits in den Vorjahren berichtet.

Von den 21 Zimmereinrichtungen des Schlafhauses wurden, wie bereits erwähnt, von Gönnern und Mitgliedern der Sektion 17 gestiftet. Nur noch 4 Zimmer harren edler Stifter und werden dieselben dem freundlichen Wohlwollen der geehrten Mitglieder empfohlen.

Außer den in früheren Berichten bereits erwähnten Spenden sind der Sektion im vergangenen Jahre vom Herrn Hofrat Emil Müller 50 K und vom Herrn Fabrikanten Ernst Hofmann in Karlsbad 200 K für die Einrichtung des Schlafhauses zugekommen. Allen hochherzigen Gönnern sei auch an dieser Stelle herzlichst gedankt.

In der Höller-Hütte wurde zur Bequemlichkeit der Touristen eine Postablage errichtet; desgleichen in Glieshof am Wege von Matsch zur Hütte. Für die Johannis-Hütte wurden 3 neue Matratzen angeschafft.

Die übrigen der Sektion gehörigen Hütten wurden im besten Stand erhalten.

Der Besuch unserer Hütten gestaltete sich im verflossenen Jahre, wohl infolge des ungünstigen Wetters, etwas schwächer.

Laut der ausgegebenen Coupons und Aufzeichnungen in den Fremdenbüchern weist die Frequenz folgende Ziffern auf:

Payer-	Hütte 1882	gegen 1916	im Vorjahre
Höller-	197	185	" "
Neue Prager	682	822	" "
Klara-	87	98	" "
Johannis-	124	100	" "
Stüdl-	484	551	" "
Hofmanns-	77	112	" "

Zusammen 3533 gegen 3784 im Vorjahre.

In diesen Zahlen sind die Führer und Träger nicht inbegriffen.

Wege.

Da der hisherige Weg von Sulden zur Payer-Hütte durch die Tabaretta-Wände steil und stellenweise schwierig war, entschlossen wir uns, eine neue Weganlage mit Umgehung der schwierigen und steingefährlichen Stellen herzustellen. Dieselbe ist während des verflossenen Sommers bis auf ein kurzes Stück fertig geworden und wird zu Beginn der kommenden Saison gänzlich fertiggestellt sein, so daß die Payer-Hütte jetzt auch von Sulden auf die bequemste Weise zu erreichen sein wird. Der neue, durchwegs bequeme und reitbare Weg führt von Sulden, an-

schließend an den vom Verschönerungsverein hergestellten Morosini-Scherer-Weg zur Tabaretta-Hütte und von da unterhalb der Tabaretta-Wände in sanft ansteigender gerader Linie gegen die Bärenkopfscharte, die er weiter oben in wenigen bequemen Serpentin erreicht. Von hier führt er knapp unterhalb der Kammhöhe in ebener Richtung auf der Trafoier Seite zum Tabaretta-Joch, wo er in den Reitweg Trafoi—Payer-Hütte einmündet.

In der Venediger-Gruppe wurde die alte Weganlage vom Viltragen-Gletscher zum Vorderen und Hinteren Kesseltörl wesentlich verbessert. Es ist dies die Fortsetzung des Verbindungsweges vom Habachtal zur Neuen Prager Hütte, somit der direkte Zugang zur letzteren von Norden.

Ferner wurde ein neuer Weg von der Klara-Hütte zum Vorderen und Hinteren Umballtörl, als Zugang zur Klara-Hütte vom Arntal aus, angelegt. Derselbe ist erst zur Hälfte fertiggestellt und wird zur nächsten Saison vollendet werden. Es wurden daselbst 3 Wegweisertafeln aufgestellt und wird im nächsten Frühjahr noch die nötige Markierung vorgenommen werden.

Den übrigen der Sektion gehörigen Wegen wurde die nötige Sorgfalt zugewendet.

Führerwesen.

Auf Vorschlag der Sektion erhielten die behördliche Legitimation als Träger: Herm. Kuntner und Herm. Reinstadler in Sulden, ferner Simon Platzer in Trafoi.

Führerkurse besuchten aus unseren Aufsichtgebieten: Ferdinand Reinstadler und Josef Reinstadler aus Sulden; Gabriel Angerer, Josef Pinggera und Alois Schöpf aus Gomagoi; Ant. Muther aus Laas; Joh. Kröll aus W.-Matrei; Georg Glieder aus Kals. Dieselben erhielten Aspiranten-Abzeichen und Aspiranten-Bücher.

Die behördliche Konzession als Führer erhielten: Joh. Jos. Reinstadler II., Martin Zischg und Julius Reinstadler in Sulden; Alois Thöni in Trafoi; Math. Schöpf in Gomagoi; Josef Weithaler in Gand (Martelltal); Michael Theiner in Prad; Alois Trost in W.-Matrei; Jakob Trojer, Andrá Leitner und Joh. Pichler in Praegraten; Rupert Figer und Rupert Huter in Kals.

Zahlreiche Führer der Ortlergruppe erhielten vom Zentralausschusse neues Verbandszeug.

Krankheits-Unterstützungen aus der Führerver-sorgungskassa erhielten die Führer: Andrá Huter in Kals 30 Mk., Franz Niederegger in W.-Matrei 80 Mk.

Für bereitwillige Hilfeleistung bei einem Unfälle im Martelltal erhielten die Führer Mathias, Josef und Heinrich Eberhöfer vom Zentralausschusse je 10 K als Belohnung.

Pensioniert wurden die alten bewährten Führer Joh. Pinggera I. in Sulden und Engelbert Nollet in Schlanders.

Gestorben sind: Träger Gregor Preßlaher und Führer Franz Niederegger in W.-Matrei; ferner die pensionierten Führer Alois Schöpf, Jos. Reinstadler und Simon Reinstadler in Sulden; Jos. Tschiggfrei in Matsch und Joh. Figer in Kals.

Dem Führer Alois Schöpf in Gomagoi wurde wegen bedeutender Tarifüberschreitung das Führerbuch und Abzeichen entzogen.

Ein Führertag wurde abgehalten in Gomagoi mit den gesamten Führern, Aspiranten und Trägern der Ortlergruppe. Domselben wohnten bei von der Sektion Prag: der Obmann Herr kais. Rat Joh. Stüdl und der Führer-Referent Herr Dr. Fritz Bunzel; ferner waren anwesend ein Vertreter der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Schlanders und Herr Dr. Th. Christomannos aus Meran. Die Führer wurden ermahnt, sich keine Tarifüberschreitung zuschulden kommen zu lassen und überhaupt die Touristen nicht in solcher Art auszubeuten, wie dies leider dort allzuhäufig vorkam.

Die Generalversammlung des D. und Ö. Alpenvereins in Wien bewilligte der Sektion eine weitere Subvention von 4000 Mark für den Bau des Schlafhauses, sowie 1600 Mark für den neuen Weg von Sulden zur Payer-Hütte, wofür wir auch an dieser Stelle dem geehrten Zentralausschusse wärmstens danken.

Der Sektionsobmann, Herr kais. Rat Joh. Stüdl, feierte am 27. Juni sein 70. Geburtsfest. Aus diesem Anlasse versammelten sich sämtliche Ausschußmitglieder an dem genannten Tage 11 Uhr vormittags in der Wohnung des Jubilars, um denselben auf das herzlichste zu beglückwünschen. Der Obmannstellvertreter, Herr Direktor Ignaz Homolka, brachte im Namen des Ausschusses in herzlichen Worten dessen innigste Glückwünsche zum Ausdruck; er pries in schwungvoller Rede die großen Verdienste des Jubilars um die Sektion Prag und den Gesamtverein und sprach den Wunsch aus, es möge demselben vergönnt sein, der alpinen Sache noch viele Jahre in voller Frische seine unersetzliche Kraft widmen zu können. Ein dreifaches Hoch schloß die eindrucksvolle, herzliche Rede. Hierauf wurde Herr Stüdl eine von den Mitgliedern des Ausschusses gestiftete Bronzeplakette, sein Brustbild darstellend, überreicht, welche derselbe tief gerührt entgegennahm, indem er gleichzeitig den Erschienenen für die große Ehrung und aufrichtige Beglückwünschung herzlichst dankte und versprach, solange es seine Kräfte gestatten, auch in Zukunft der Sektion und der alpinen Sache zu dienen. Aus demselben Anlasse kamen Herrn kais. Rat Stüdl aus den weitesten alpinen und sonstigen Kreisen überaus zahlreiche, herzliche Beglückwünschungen zu.

Herr Heinrich Wenzel in Tetschen spendete für die Bibliothek der Payer-Hütte 5 Kisten gebundener Bücher, wofür wir demselben herzlich danken.

Der Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“ sowie jener der „Dresdener Nachrichten“ sandten während der Monate Juli bis September ihre Blätter an einige unserer Hütten. Ebenso der Verlag der „Deutschen Alpenzeitung“, die während der Reisezeit erschienenen illustrierten Hefte. Allen diesen Unternehmungen, ferner den geehrten Redaktionen der „Bohemia“ und des „Prager Tagblattes“, sowie der geehrten Direktion des Deutschen Kasino in Prag sei an dieser Stelle für die freundliche Förderung unserer Interessen bestens gedankt.

Auch diesmal war infolge der steten Opferwilligkeit unserer geschätzten Mitglieder die Sektion in der Lage, Weihnachtsbescherungen in ihren Gebieten zu veranstalten. Die zu diesem menschenfreundlichen Zwecke veranstaltete Sammlung brachte die namhafte Summe von 1103 K ein und es konnten folgende Orte mit ansehnlichen Beträgen beteiligt werden: Sulden 80 K, Trafoi 80 K, Prad (Ortlergruppe) 50 K, Matsch (Oetztaler Geb.-Gr.) 90 K, Gand (Martelltal) 90 K, Praegraten (Venediger-Gr.) 90 K, Virgen (Venediger-Gr.) 90 K, Windisch-Matrei (Venediger-Gr.) 80 K, Kals (Glockner-Gr.) 80 K, Palai (eine deutsche Sprachinsel in Südtirol) 50 K. Auf Veranlassung der Sektion wurden in allen diesen Orten erhebende Weihnachtsfeiern veranstaltet und die bedürftigen Kinder mit warmen Kleidungsstücken und Schulrequisiten beteiligt. Aus allen den Orten sind der Sektion warme Dankschreiben und Beschreibungen der Bescherungsfeiern zugekommen.

Indem wir unseren werten Sektionsgenossen für ihre freundliche Unterstützung dieser humanen Veranstaltungen bestens danken, bitten wir auch zur nächsten Weihnachtszeit der armen Alpenkinder zu gedenken.

Der nach Abzug der Auslagen für Porti und Drucksorten erübrigende Betrag verbleibt für etwa nötig werdende anderweitige Unterstützungen.

Von den von unseren Mitgliedern ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

Herr Leo Adler in Konstantinopel: Eine Kammtour im Sabinergebirge bei Rom.

„ Wilh. R. v. Arlt in Salzburg: 1. Alt Kolm—Tramerscharte—Döllach—Heiligenblut—Glockner—Fr. Jos. Haus—Weißbachscharte—Tamach—Rauris; 2. Rauriser Berghaus—Goldberggletscher—Seebichl—Goldzechscharte—Erfurterweg; 3. Alt Kolm—Berghaus—Goldberggletscher—Hagelhüttel—Goldbergspitz—Rojacherhütte—Rauris; 4. Wörth—Weichselbachhöhe—Bad Fusch—Ferleiten; 5. Alt Kolm—Sonnblick—Zittelhaus—Rojacherhütte—Hoher Tannenhof.

„ Oberingenieur Leop. Beneš in Kladno mit Gemablin und Tochter: Prag—Linz—Dirnbach—Stoder—Polsterlucke—Priel-schutzhaus—Großer Priel, zurück nach Dirnbach—Aussee—Gosaumühl—Gosauschmied—Adamekhütte—Hoher Dachstein

—Hallstadt—Ischl—Gmunden—Langbathseen, St. Wolfgang—Schafberg—Salzburg—München—Prag.

Herr MUDr. Fritz Bunzel: Gomagoi (31. Mai Führerversammlung)—St. Gilgen—München—Sonthofen—Hindelang—Hinterstein—Bärgundelealp—Prinz Luitpoldhaus—Hochvogel—Prinz Luitpoldhaus—Himmeleck—Rauheck—Kreuzeck—Märzle—Kemptnerhütte—Schwarze Milz—Mädelegabel—Bockkarkopf—Wilder Mann—Steinschartenkopf—Hohes Licht—Rappenseehütte—Biberalpe—Mutzentobel—Lechleiten—Warth—Zürs am Flexenpaß—St. Anton am Arlberg—Pettneu—Edmund Graf Hütte—Kleiner Riffler—Großer Riffler—Blankahorn—Durrichalpe—Kappl—Ischgl—Galtür—Madlener Haus—Wiesbadner Hütte—Piz Buin—Fuorela Confin—Val Tuoi—Guarda—Giarsun—Zernetz—Il Fuoru—Ofenbergpaß—St. Maria in Münstertal—Wormser Joch—IV. Cantoniera—Ferdinandshöhe—Trafoi—Payerhütte—Trafoi—Sulden—Payerhütte—Sulden—Rosinjoch—Sulden—Payerhütte—Sulden—Düsseldorfer Hütte—Tschenglser Hochwand—Sulden—Schaubachhütte—Sulden—Trafoi—Payerhütte—Eröffnungsfeier—Ortler—Sulden—Valnairalpe—Prad—Matrei am Brenner—Mieders—St. Gilgen—Hallstatt—Simonyhütte—Hoher Dachstein (Überschreifung)—Adamekhütte—Gosauschmied—Hallstatt—Wien (Generalversammlung)—Semmering—Sonnwendstein—Banjaluka—Jaice—Sarajewo—Višegrad—Mostar—Gravosa—Ragusa—Cattaro—Njegus—Spalato—Salona—Trau—Sebenico—Zara—Abbazia—Pola—Triest (Opcina Höhle)—Klagenfurt—Gastein—Salzburg.

„ Dr. Stefan R. v. Clanner: Vom Offensee über das tote Gebirge (Wildensee) nach Aussee. Mandling, Hofpürgelhütte, Große Bischofsmütze, Neiglweg, Gosau.

„ Dr. Eduard Eisner: Ankogel—Hochalpenspitze—Hochgall—Ruthnerhorn—Dürrnstein—Monte Cristallo—Marmolatta—Schlern.

„ JUDr. Hans Foser: Von Igls bei Innsbruck aus: 1. Patscherkofel; 2. Matrei am Brenner—Maria Waldrast—Serlesspitze—Mieders; 3. Fulpmes—Ranalt—Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Teplitzer Hütte—Ridnauntal—Sterzing; 4. Hall—Bettelwurfhütte—Große Bettelwurfspitze—Lafatscher Joch—Hall.

„ Oberingenieur Aug. Geßner sen.: 1. Thörl bei Millstadt 1906 m; 2. Goldeck bei Spittal 2139 m; 3. Bozen—Rollepaß—St. Martino di Castrozza—Predazzo—Canazei—Pordojoch—Bindelweg (teilweise)—Buchenstein—Falzarego—Paß—Cortina—Schluderbach—Pragser Wildsee; 4. Mährische Schweiz: Stierfels-Höhle—Kiriteiner Höhlen—Mazocha—Slouper Höhlen—Schoschuvka-Höhlen.

„ Dr. Ing. Aug. Geßner jun. in Pilsen: Schitouren: Raxalpe—Reiting—Erzberg—Radstatt—Tauernhaus Wiesenegg—Seekar-spitze—Schurfhütte—Hundsfeld—Tauernhöhe—Untertauern.

- Spital a. S.—Stuhleck—Schwarzriegel—Mürzzuschlag. Admont—Kalblinggatterl—Laargang und zurück. Hohenberg—Reisalpe—Turthof; Sommertouren: Sarajewo—Pale—Romanija planina—Mokro. Präbichl—Reichenstein—Nordenberg. Johnsbach—Treffneralm—Admonter Reichenstein—Admont. Aich—Wödlhütte—Wildstelle—Preintalerhütte—Schladming. Admont—Natterriegel—Hexenturm. Rax (wiederholt).
- Herr Gust. Ginter in Tetschen: Jenbach—Achensee—Jenbach. Mayerhofen—Stillupklamm—Dornaubergklamm—Breitlahner—Berliner Hütte—Schwarzenstein—Schwarzensteinhütte—Daimerhütte—St. Johann im Ahrntale—Kasern. Kasern—Birnlücke—Tauernhaus—Krimmel—Zell am See. Zell am See—Schwarzach—St. Veit—Bad Gastein—Tauernbahn bis Spital, retour Salzburg. Salzburg—Königssee—Berchtesgaden.
- „ Julius Ginzl: Obersdorf—Spielmannsau—Kemptenerhütte—Mädele-Gabel—Bockkarkopf—Wilder Mann—Hohes Licht—Rappenseehütte—Warth—Flexenpaß—Stuben—Landeck—Nauders—Mals—Neuspondinig—Sulden—Payerhütte (Eröffnungsfeier)—Sulden. Achensee, Ausflüge im Karwendel. Eisenerz—Erzberg—Reichenstein.
- „ Prof. Dr. Wzl. Graf Gleispach: Seis—Schlern—Molignonpaß—n.-ö. Grasleitenspitze—Grasleitenhütte—Grasleitenspaß—Kesselkogel—Vajolethütte—Rosengartenspitze—Campitello—Kontrinhaus—Marmolata (über Westgrat)—Fedaja—Bindelweg—Pordojoch—Sellajoch—Langkofeljoch—Langkofelhütte—Plattkofel (Oskar Schuster Steig)—Seis. Santnerspitze (Aufstieg Santnerweg, Abstieg Wickenburgkamin).
- „ Obering. Karl Gödl mit Gemahlin: San Martino: Cima di Bal—Cima di Val di Roda—Cima Fradusta—Rosetta—Cimone della Pala—Vezzana—Traversierung der Cima di Cuseglio—Pala di San Martino—Traversierung des großen Sas Maor—Cima della Madonna—Cavallazza. Rosettahütte—Allipiano di San Martino—Comelleschlucht—Forno di Canali—Aleghe—Caprile—Nuvolao—Cortina—Tre Croci—Misurina—Schluderbach.
- „ Dr. Julius Grünwald in Komotau: Dresdner Hütte—Zuckerhüttl—Wilder Pfaff—Becher—Sonnklarspitze—Seebertal—Verwalljoch—Gurgl—Hoher First. Karlesspitze—Sammoarhütte—Schalkkogel. Ramoljoch—Vent—Wildspitze über den Partschweg—Niederjoch—Schnalsertal.
- „ JUDr. Friedr. Gutfreund: St. Anton—Darmstädter Hütte—Kuchenjoch—Konstanzer Hütte—St. Anton—Schruns—Montafon—Madlener Haus—Bieler Höhe—Galtür—Ischgl—Landeck—Mals—S. Maria i. M.—Wormser Joch—Stilfserjoch—Dreisprachenspitze—Trafoi—Payerhütte—Ortler—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Nördliche und mittlere Zufallshütte—Cevedale—Cedehtütte—Osteria Buzzi—Gaviaß—Ponte di Legno—Tonalepaß—Monticelli—Presena-

- gletscher—Marocaropaß—Mandronhütte—Val di Genova—Pinzolo—Madonna di Campiglio—Bocca di Brenta—Tosahütte—Molveno. Lienz—Kals—Stüdlhütte—Adlersruhe—Hofmannsweg—Franz Josefshöhe—Pfundlscharte—Ferleiten.
- Herr Dr. Emil Haim in Budweis: Moserboden—Kapruner Thörl—Rudolfshütte—Kaiser Tauern—Kals—Stüdlhütte—Adlersruhe—Groß-Glockner—Kals—Huben—Lienz—Niederdorf—Plätzwiese—Dürrenstein—Landro—Dolomitenstraße—Misurinasee—Cortina—Nuvolau—Pieve—Incisajoch—Corvara—Boespitze—Pordojhotel—Bindelweg—Fedajapaß—Campitello—Vajolethütte—Graßleitenhütte—Schlern—Waidbruck.
- „ Hugo Hauptmann in Tetschen: Touren im Riesengebirge und in der Sächs.-Böhm. Schweiz.
- „ Wilh. Helzel in Kladno mit Gemahlin: Huben—Kals—Lucknerhütte—Stüdlhütte—Erzherzog Johannhütte—Großglockner—Kals. Kals—Kaiser-Törl—Wind. Matri—Huben—Lienz—Bruneck—Sand—Luttach im Ahrntale. Luttach—Daimerhütte—Luttach. Luttach—Sand—Raintal—Rain—Sand Luttach. Luttach—Sand—Bruneck—Niederdorf—Prager Wildsee—Niederdorf—Toblach—Schluderbach—Misurinasee—3 Zinnenhütte—Misurinasee—Tre Croci—Cortina—Nuvolau—Cortina—Toblach—Spittal a. D.—Salzburg.
- „ Eduard Heski: Karwendelgebirge: Pertisau—Lamsenjoch-Hütte—Eng—Barth-Denkmal—Karwendelhaus a. d. Hochalm—Birkarspitze—Haller-Anger-Haus—Lafatscher-Joch—Speckkarspitze—Gr. Bettelwurfspitze—Stempel-Joch—Samerthal—Amtssäge—Erlsattel—Gr. Solstein—Zirl. Höllen-Gebirge: Ober-Langbath—Kranabethsattel—Feuerkogel—Langbathseen. Totes Gebirge: Alt-Aussee—Loser-Hütte—Bräuning—Zinken und zurück. Steg—Sarstein—Obertraun. Skifahrten im Winter 1908/9: Iser- und Riesengebirge.
- „ Dir. Otto Hlouschek: Berchtesgaden—Watzmann—Steinernes Meer—Schönfeldspitze—Saalfelden—Gastein—Kolm Saigurn—Sonnblick—Heiligenblut.
- „ JUC: Fritz Hüttl: Berliner Hütte—Schwarzenstein—Luttach. Taufers—Bruneck—Sexten. Zsigmondy—Dreizinnenhütte—Misurina—Tre Croci—Cortina—Nuvolau.
- „ Dr. Rud. Jansa in Wien: Grasleitenturm von Grasleitenhütte aus durch Treptow- und Masonerkamin. Delagoturm Überschreitung. Im Winter 1908/9: Skitouren im Jeschken- und Riesengebirge. Im Frühjahr 1909: Klettertouren in der Böhmisches-Sächsischen Schweiz und zwar Falkenstein, Brosinnadel und Blaustock. (Alles führerlos.)
- „ Josef Jenik: Zell am See—Bruck-Fusch—Ferleiten—Tauernhaus—Pfundelscharte—Glocknerhaus—Heiligenblut—Dölsach. Toblach—Schluderbach—Misurina-See—Tre Croci—Cortina

d'Ampezzo—Caprile—Allegheese—Fedajapaß—Campitello—Greisleitner Hütten—Tiers.

Herr Eman. Kabat in Pilsen: Gaislergruppe: Regensburger Hütte—Mittagscharte—Saß Rigais—Max Schulze Weg—Regensburger Hütte—Wolkenstein in Gröden—Grödner Joch—Val Culea—Pisciaduhütte—Bamberger Hütte. Bamberger Hütte—Mont Boë, Abstieg zur Hütte und durch das Val Lasties auf das Sellajoch. Sellajoch—Col Rodella—Plattkoffelhütte—Fassajoch, über die Schneid zum Dialers Seiseralpenhaus, zum Tierser Alpenjochel durch das Bärenloch zur Grasleitenhütte. Grasleitenhütte—Vajolettpaß—Kesselkogel mit Abstieg zur Grasleitenhütte. Vajoletthütte—Gartlpaß—Sandtnerpaß—Rosengartenspitze—Sandtnerpaß—Gartlsee—Vajoletthütte—Tschagerjoch—Kölnerhütte. Moëna—Passo Lusia—Paneveggio—San Martino di Castrozza. San Martino—Rifugio ala Rosetta—Rosetta zurück zur Rosettahütte, Betegapaß, Besteigung einer der Vorgipfel des Cimone della Palla—Betegapaß—Travignolopaß. Alle Besteigungen führerlos.

Dr. Ernst Kraupa: Campitello—Ostertaghütte. Tscheinerspitze Südwand (Aufstieg), NO. (Abstieg). Mugonipaß (nachts, bei Vereisung)—Gardecciahütte. (Tscheinerspitze II. Erst. über neue Route mit neuer Variante.) Vajolett-Hauptturm—Überschreitung—Schroffeneggerweg (Aufstieg)—Vajolett-Nord- und Ostturm. Grasleitentürme—Treptow—Masoner Kamin. Mugoni-Ostspitze, Erstersteigung über die Ostwand (350 m)—Tomasonturm (V. Erst.)—Mugoni-Westspitze—Winklerturm-, Stabelerturm-, Delagoturm—Überschreitung—Rosengartenspitze Ostwand (Aufstieg), W. Abstieg. Innerkoflerturm mit Umgehung der Eisrinne, gleichzeitig Versuch einer Überschreitung des Innerkoflerturms und der Grohmannspitze. Letzterer mußte wegen schlechter Schneeverhältnisse aufgegeben und wieder zur Zahnkofelscharte abgestiegen werden. Rodella Südwand durch den östlichen Kamin (I. Ersteigung durch diesen Kamin, sonst V. Ersteigung). Sämtliche Touren mit Luigi Rizzi aus Campitello.

Franz Kriczek, Herr Franz Kaiser und Herr Ernst Schwarzkopf in Saaz: Salzburg—Zell am See—Krimml—Tauernhaus—Richterhütte—Gamsscharte—Mayrhofen. St. Ullrich—Sellajoch—Forcella di Rodella—Campitello—Vigo di Fassa—Karerpaß—Karersee—Bozen.

Ed. Landesmann: Von St. Jakob im Pfitschtal: Wiener Hütte—Hochfeiler—Wiener Hütte—Pfitscher Joch—Dominicus-Hütte—Furtschagel-Haus—Schönbichler Horn—Gr. Mösele—Thurnerkamp—Chemnitzer Hütte—Taufers. Sexten—Fischleinboden—Zwölfer (Südroute Felsenweg)—

Dreizinnenhütte—Kleine Zinne—Gr. Zinne—Zsigmondyhütte—Elfer—Einser. Sulden—Payerhütte—Ortler—Schaubachhütte—Königsspitze (führerlos). St. Nicolosi (Sizilien)—Etna.

Herr Ernst Lang: Fulpmes—Innsbruckerhütte—Habicht (3279 m)—Höhenweg—Bremerhütte—Pferscher Hochjoch—Östl. Feuerstein (3275 m)—Nürnbergerscharte—Nürnbergerrhütte—Maierspitze (2781 m)—Sulzenaufener—Peiljoch—Dresdnerhütte—Bildstöckeljoch—Windachjöchl—Schußgrubenkogel (3211 m)—Hildesheimerhütte—Pfaffenjoch—Zuckerhüttl (3211 m)—Pfaffenscharte—Wilder Pfaff (3471 m)—Erzh. Karl Franz Josef-Haus—Wilder Freiger (3426 m)—Becher (3173 m)—Sonnkarspitze (3476 m)—Pfaffennieder—Fernerstube—Peiljoch—Dresdnerhütte—Eggessengrat (2632 m)—Ranalt—Fulpmes—Innsbruck. Sämtlich führerlos. Skifahrten im Riesengebirge und Jeschkengebirge.

Prof. Dr. Robert Lieblein: Ritten—Penegal—Poppa Kanzel—Kölner Hütte—Tognazza—Cavalazza.

Prof. Dr. Viktor Lieblein: Bozen—Ritten. Bozen—Penegal. Karersee—Kölner Hütte. Karersee—Poppa-Haupt. San Martino—Tognazza. San Martino—Cavallazza.

Dr. Ernst Lilienfeld in Budweis: Untersberg—Bauernbrachkopf—Großes Wießbachhorn über Bratschenkopf und Glockerin zur Hofmannshütte. Adlersruhe am Gr. Glockner. Großer Lenkstein. Kronplatz. Alpe Armentara. Boëspitze. Vigo—Moëna—Lusiapaß—Paneveggio; Rollepaß—S. Martino di Castrozza. Rosettaspitze (Palagruppe): Rosettapaß—Rifugio di Rosetta. Fradustapaß—Pravitalehütte—Passo di Ball—Val di Roda—San Martino.

Gustav Löcker: Wintertouren: Spital am Pyhrn—Pyhrgaßgatterl—Hoher Pyhrgaß und retour. Hochseeberg—Hochseeberg—Hinterberg—Breitenauer—Gaffenz. Hiefiau—Kummerbrücke—Heßhütte—Hoch-Zinödl—Kaderalm—Johnsbach—Gmunden—Hans Herndlersteig—Prannstein und retour. Berchtesgaden—Eckersattel—Purtschellerhaus—Golling. Ischl—Kasereck—Hainzen—Nussensee—Ischl. Ebensee—Spitzstein-alpe—Erla-Kogl und retour. Bruck-Fusch—Ferleiten—Traunalpe—Pfandlscharte—Glocknerhaus—Kaiser Franz Josefs Höhe—Leitertal—Berger Törl—Medelspitz—Lucknerhütte—Stüdlhütte—Großglockner—Kals—Huben—Lienz—Sillian—Helm—Sexten—Bachertal—Zsigmondyhütte—Oberbacherjoch—Toblinger Knoten—Paternsattel—Misurina—Tre Croci—Cortina—Toblach. St. Johann i. T.—Stripsenjoch—Kufstein. Hopfgarten—Hohe Salve—Westendorf. Fieberbrunn—Pillersee—Waidringer Ofen—St. Johann i. T.

Herr Julius Loewy in Pilsen: Diavolezza in der Berninagruppe. Hintere Schöntaufspitze. Ortler.

- „ Ing. Gust. Mehwald in Brixen: Schlüterhütte—Peitlerkofel—Blumau—Weißlahnbach—Grasleithütte—Vajolethütte—Tschagerjoch—Kölnerhütte—Ostertaghütte—Karersee—Kardaun—St. Laurenzen—Pedratzes—St. Caprian—Tre Sassi—Falzaregopaß—Cima di Falzarego—Wolf Glanvelhütte—Travenanzertal—Ospitale—Val grande—Tre Croci—Misurina-see—Schluderbach—Toblach—Innichen—Fischleintal—Bachertal—Zsigmondhütte—Dreizinnenhütte (Große Zinne halb erklettert)—Landro—Toblach—Freienbüchel—Plose.
- „ Hofrat Emil Müller: Krimml—Gerlosplatte—Zell a. Ziller—Breitlahner—Pfitscher Joch—Sterzing. Sulden—Schaubachhütte—Tabarettahütte—Payerhütte (Einweihung des neuen Schlafhauses)—Trafoi—Gomagoi. Schnalsertal. Bozen—Klobenstein—Rittnerhornhütte—Bad Dreikirchen—Klausen.
- „ Dr. Edmund Nohel in Saaz: Corvara. II. Ersteigung des Kleinen Mittagsturmes. Kleine und Große Tschierspitze traversiert. Großer Mufreitturm. Gr. Fermedatum (allein). Wilder Pfaff. Zuckerhüttel. Sonnklarspitze. Schwarzwandspitze. Wilder Freiger. Botzer Hochgewänd. Westl. und Östl. Feuerstein. Im Winter: Skitouren im Erzgebirge.
- „ JUC. Erwin Paschkis in Wien: Skitouren: Gösing—Annaberg—Kesselboden—Stuhleck—Eisernes Tor—Zobelhot—Sattelbach—Mürzschlag—Pretal—Rettenegg—Peraschelgraben—Kammwanderung zum Hochwechsel—Mariensee. 3 Wienerwald-Tagestouren, 7 kl. Übungstouren, 1 Skirennen. Sommertouren: Leogang—Gleiwitzerhütte—Birnhorn (über Südwand)—Diesbach—Fusch—Gleiwitzerhütte—Bauerbrachkopf—Hochtenn—Moserboden. (Alles führerlos.) Skirennen am Kitzsteinhorn.
- „ Wilh. Pausch R. v. Werthland: Gosau—Adamekhütte—Hoher Dachstein—Simonyhütte—Hallstatt. Großer Donnergogel. Großes Wiesbachhorn.
- „ Ing. Friedrich Pereles: Partenkirchen—Partnachklamm—Knorrhütte—Zugspitze—Wiener-Neustädter Hütte—Ehrwald—Subensee—Koburger Hütte—Drachensee—Grünsteinscharte—Obsteig—Silz—Sattelle—Kühtai—Finstertaler Scharte—Stuibenthal—Umhausen im Ötztal—Ober Gurgl—Karlsruher Hütte—Nördl. Hochwilde—Gurgler Eisjoch—Pfossental—Karthaus—Naturns. Bozen—Klobenstein—Waidbruck—Grödner Tal—Sellajoch—Canazei—Contrinhaus—Marmolata—Fedajapaß—Porta Vescovo—Arabba—Falzaregopaß—Cortina d'Ampezzo—Egerer Hütte—Seekofel—Pragser Wildsee—Niederdorf. Wolfsbach in Kärnten—Seiserahütte—Bärenlahnscharte—Raibler Seetal—Predilpaß—Manhartshütte—Manhart—Tarvis. Veldes. Wocheiner See—Savitza-Fall—Wocheiner Feistritz.

Herr Dr. Robert Perten in Wien: Im Raxgebiet: Klobenwandwilderfährte—Blechmauernsteig—Katzenkopfsteig—Zsigmondgarnseck—Inntalerband—Großer Kesselgraben (Ski)—Kl. Kesselgraben—Lahngraben—Schwarzlochsteig. Schneeberg (Ski). In den Ennstalern: Hochtorn (über den Roßschweifgrat)—Vordernberger Rauheustein (Theklasteig)—Admonter Reichenstein—Luganer (Nordostgrat)—Zinödi—Laargang (Ski)—Pyrgsgatterl (Ski). In den niederöst.-steirischen Voralpen: Ebenstein (Hochschwab), Hochwechsel (Ski). Tirolerkogel (Ski), Stuhleck (Ski), Pretul (Ski), Mückenkogel (Ski). Im Totengebirge: Lawenstein (Ski)—Schneiderkogel (Ski)—Almkogel (Ski)—Sturzhahn. Loser (Hochanger) (Ski). In der Brentagruppe: Cima Tosa. Bocca Tucket.

- „ Dr. Franz Pick, gemeinsam mit Hrn. Rudolf Sternschuß: Magdeburger Hütte—Magdeburger Scharte—Teplitzer Hütte. Gr. Latemar (Nordanstieg). Teufelswandspitze (Südostanstieg). Rosetta—Comelle—Forno.
- „ MUDr. Rud. Poduschka in Gablonz: Pilatus—Brienzer Rothorn—Wetterhorn von der Dossenhütte aus—Oberaarjochhütte—Finsteraarhornhütte.
- „ Prof. Dr. Heinrich Pogatscher in Rom: *Rendelspitz (2877 m)—Patteriolspitz (3059 m)—Konstanzer Hütte—Kuchenspitz (3170 m)—Küchelspitz (3144 m)—Darmstädter Hütte. Seekopf (3063 m)—Saumspitze (3034 m). *Kuchenjoch (2806 m)—*Scheibler (2988 m)—*Trostberg (2663 m). *Eisentalerspitze (2757 m). Pflunspitzen (2916 m). Kaltenberg (2900 m) (Aufstieg über den SW.-Grat). *Valluga (2811 m)—*Schindlerspitze (2636 m). *Trittkopf (2722 m). *Riffler (3160 m)—*Blankhorn (Traversierung) (3130 m). *Kaiserjoch (2305 m)—*Grieskopf—*Stauskogel (2759 m)—*Hirschenbleisspitz (2547 m)—*Almejurjoch (2225 m)—Augsburgerhütte—Gatschkopf (2547 m)—Parseierspitz (3038 m)—Patteriolcharte (2850 m)—*Mittelrücken—*Wegscharte—*Seekopf (2704 m)—*Oberlahms Spitz (2660 m). *Seekogel (2412 m). *Memminger Hütte—*Grieselscharte—*Grieselspitze (2830 m). *Stierkopf (2592 m)—*Samsspitze (2625 m). *Rotewand (2706 m). *Pöngertli (2404 m)—*Krömerle (2541 m)—*Pfaffeneck (2541 m)—*Gehrenglat (2443 m)—*Johannesjoch—*Hirschenpitz (2523 m)—*Rogelskopf (2275 m)—*Fremaletsch (2292 m)—*Rothorn (2414 m)—*Ganahlskopf (2315 m)—*Fensterwandspitz (2330 m)—*Saledinaspitz (2232 m)—*Schusterbodenspitz (2098 m)—*Freschen (2199 m).
- „ Dr. Alfred Popper: Radtouren: Prag—Tabor—Budweis—Kaplitz—Freistadt—Neumarkt—Gallneukirchen—Linz—Wels—Lambach—Kammer—Weißbach—Mondsee—Salzburg—Reichenhall—Lofer—Elmau—Wörgl—Innsbruck—Brenner—Steinach a. B.—Sterzing—Brixen—Innsbruck—

* Ohne Führer, als Alleingehender.

Wörgl—Elmau—Salzburg—Straßwalchen—Braunau a. I.—Passau—Freiung—Obermoldau—Winterberg—Strakonitz—Prag. Hochtouren gemeinschaftlich mit Herrn Hofrat Dr. Trnka in Innsbruck: Innsbruck—Ötztal—Lengenfeld—Winnebachseehütte—Breiter Grieskogel—Winnebachseejoch—Westfalenhaus—Lengentaler Joch—Hoher Brunnenkogel—Winnebachseehütte—Gries—Lengenfeld—Huben—Pollestal—Untere Pollesalm—Verfehler Überstieg über eine unbenannte Scharte—Mittelberg—Braunschweiger Hütte—Pitztaler Jöchl—Silberspitze—Pitztaler Jöchl—Braunsch. Hütte (Eröffnungsfeier des Hüttenzubaues)—Mittelberg—Taschachhaus—Äußere Ölgrubenspitze—Gepatschhaus—Riffeltal—Riffelgletscher—Glockturm—Krummgampental—Gepatschhaus—Feuchten—Landeck—Innsbruck—Vahrn bei Brixen—Sand Taufers—Sonnklarhütte—Speikboden—Chemnitzer Hütte—Taufers—Vahrn bei Brixen.

Herr Dr. Gustav Popper: Prag—Zell am See—Sterzing—Mareit—Ridnaun—Grohmannhütte—Teplitzerhaus—Becher—Becherhaus—Karl Franz Josefshaus—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Hildesheimerhütte—Sölden—Vent—Schöne Aussicht—Weißkugel—Höllershütte—Matsch—Schluderns—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Eisseepaß—Cedehhütte—Albergo del Forno—Gaviapaß*—Apollonia—Ponte di Legno—Tonalepaß—Fucine—Dimaro—Madonna di Campiglio—Tucketaß—Molveno—Mezzolombardo—Michele—Neumarkt—Cavalese—Predazzo—Rollepaß—San Martino di Castrozza—Cuseglio—Martino—Bozen—München—Prag.

Dr. Stan. Prachensky: Görz—Heiliger Berg—Görz. Görz—Trnovo—Mrzlovec—Görz—Podbrdo—Černa Prst—Wocheiner Feistritz (mit Führer)—Aßling—Golica—Podrožica. Oberdrauburg—Hochstadlhaus—Baumgartentörl—Kuhleitentörl—Laserztörl—Karlsbaderhütte. Karlsbaderhütte—Kerschbaumertörl—Lienz. Kronau—Voßhütte—Mojstrovka—Vršec—Rupe—Kleine Pišenca—Kronau. Kronau—Špik—Kronau. Raibl—Predel—Breth. Breth—Koritnicahütte—Mangarthütte—Römerscharte—Tarvis. Kronau—Vojšćica—Kronau. Oberseeland (898 m)—Pristovnikov Storžič (1762 m)—Oberseeland. Oberseeland—Böhmische Hütte. Oberseeland—Baba—Böhmische Hütte—Oberseeland—Sanntaler Sattel—Okrešelj. Okrešelj—Mrzla Gora, Abstieg durch das nordwestliche Couloir direkt in die Vellacher Kočna mit Führer. Zum zweitenmale touristisch gemacht. Vellach—Seeberg—Oberseeland—Bukovec—Oberseeland—Plešovnik—Brežnina—Felča—Oberseeland—Böhmische Hütte—Kočna—Seeländer Scharte—Grintovec—Böhmische Hütte. Oberseeland—Sanntaler Sattel—Böhmische Hütte. Oberseeland—Böhm. Hütte—Male Vratce. Obersee-

* Vor der Begehung des Gaviapasses wird gewarnt, da die Wanderung mühsam und reizlos ist.

land—Böhm. Hütte—Male Vratce—Kočna—Wasserfall. Oberseeland—Böhm. Hütte—Mlinarjevo Sedlo—Zaishütte—Kalska Gora—Kalce—Greben—Kauker. Oberseeland—Felča—Medvode—Neumarktl.

Herr Ing. W. Preiß in Mannheim: Grindelwald—Faulhorn, Aufstieg zur Glectsteinhütte am Wetterhorn (Traversierung des Wetterhorns mußte wegen Neuschnee und anhaltender Wetterstürze aufgegeben werden), Frutt am Melchsee (kleine Touren auf das Balmeregghorn, Glockbaus, Hochstollen, Ab'schutz).

Emerich Rath: Skitouren: Pretulalpe (Steiermark), Riesengebirge (Kammwanderungen), Erzgebirge, Prager Umgebung. Klettertouren: Sächs. Schweiz: Blaustock, Falkenstein, Brosinnadel, Wilde Scharka bei Prag.

Prof. Dr. Viktor Rothmund: Mayrhofen—Ahornspitze—Floiental—Lapenscharte—Greizer Hütte—Gr. Löffler—Gr. Mörchner—Berlinerhütte—Feldkopf—Furtschagelhaus—Gr. Greiner—Nevessattel—Taufers—Corvara—Neuner—Zehner.

Vlad. J. Rott: Skitouren im Böhmerwald und Riesengebirge (darunter 3tägige Tour „quer durch den Böhmerwald“ von Salnau über den ganzen Kamm bis Spitzberg [120 km]). Skitouren in den Admonter Alpen und Hochkönig-Gebiet. Versuch um die Nord-Wand der Kočna (Steiner Alpen), Grintouc. NW.-Grat d. Cimone della Palla—S. Martino—Colbricon. Rosetta—Colbricon-See—Rollepaß.

Frau Gela Rulf: Im Stubaital: Serles—Hoher Burgstall—Blaser. Im Ortlergebiet: Schaubachhütte—Payerhütte (Einweihung)—Ortler.

Erl. Emmy und Lina Rulf: Von Mieders im Stubaital aus: Hoch Finstermünz—Martinsbruck—Schuls Tarasp (Unter-Engadin)—Bever (Ober-Engadin)—St. Moritz—Maloja—Malojapaß—Ordlegna-Fall—Cavloccio-See—Maloja—Sils Maria—Übergang über Fuorela Surlej nach Pontresina—Schafberg—Höhenweg zum Muottas Muraigl—Pontresina—Statzer See—St. Moritz. Bozen—Meran—Sulden—Schaubachhütte—Payerhütte (Einweihungsfeier)—Ortler—Payerhütte—Trafoi—Meran—Bozen—Mieders—Innsbruck—Telfs—Neuburger Hütte—Sonnkar köpfel—Flauerlinger Scharte—Haggen—Gries im Sellrain—Praxmar—Horntaler Joch—Ober-Isse-Alpe—Stöcklen—Neustift—Mieders.

Herr Dr. Adolf Sachs in Budweis mit Gemahlin: Salzburg—Almbachklamm—Stöhrhaus—Hallturm—Bruckfusch—Gleiwitzer Hütte—Hirschelweg—Moserboden—Heinrich Schwaigerhaus—Kaindlgrat—Großes Wiesbachhorn—Bratschenkopf—Glockerin—Gruberscharte—Keilscharte—Bockkarscharte—Hofmannshütte—Franz Josefs Höhe—Adlersruhe—Glocknerspitze—Stüdlhütte—Kals—Huben—Defereggental—Barmerhütte—Kleine Ohrenspitze—Antholzersee—Bruneck—Kronplatz—St. Vigil—Riedjoch—Heiligkreuz—Corvara—Col alto—

- Pisciaduseehütte—Val de Tita—Koburgerweg—Bambergerhütte—Sellajoch—Waidbruck.
- Herr JUC. Franz S a u d n y: Neustift—Dresdner Hütte—Bildstöckjoch—Sölden—Brunnenkogel—Gurgl—Ramoljoch—Vent—Hochjoch—Kurzas. Bozen—Welschnofen—Rauth—Satteljoch—Latemar. Karerpaß—Kölner Hütte—Tschagerjoch—Vajoletthütte—Gartl—Grasleitenpaß—Grasleitenhütte—Tiers. Brenner Landshuter Hütte—Kraxenträger—Pfitscher Joch—Dominicushütte—Mayrhofen—Zell am Ziller—Gerlosplatte—Krimml.
- „ Johann Schalek in Begleitung seines 18jähr. Sohnes und seiner 12jähr. Tochter: Böckstein—Kolm—Saigurn—Sonnblick—Heiligenblut—Lienz. Lienz Hütte—Hoher Schober. St. Johann im Walde—St. Jakob im Deferegger Tale—Barmer Hütte. Gr. Lenkstein—Casseler Hütte—Sand (Taufers). Luttach—Chemnitzer Hütte—Neves-Sattel—Furtschagelhaus—Dominicushütte—Alpeiner Scharte—Gera-Hütte—St. Jodok. Gschnitztal—Bremer Hütte—Wilder Freiger—Becherhaus—Teplitzer Hütte—Ridnaun—Sterzing.
- „ Ing. Otto Schön in Kladno: Spondinig—Trafoi—Röthelspitze—Dreisprachenspitze—Trafoi—Payerhütte (Einweihung des neuen Schlafhauses)—Ortler—Payerhütte—Sulden—Spondinig. Weidbruck—St. Ulrich—Sellajoch—Pordojoch—Bindelweg—Bamberger Haus—Marmolata—Bamberger Haus—Padonpaß—Buchenstein—Falzaregopaß—Cortina.
- „ k. k. Oberbaurat Dr. Viktor Schönbach: Dachsteingebiet: Zwieselalpe—Hofpürglhütte—Linzersteig—Adamekhütte—Hoher Dachstein—Adamekhütte—Gosau.
- „ Ing. Hugo Schwaab Edler v. Wildenfried: Innsbruck—Kematen—Pichlerhütte—Schlicker Seespitz—Seejochl—Fulpmes. Bozen—Blumau—Weißlahnbad—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Vajoletthütte—Gartl—Laurinpaß—Ciampedi—Vigo—Canazei—Bamberger Haus—Marmolata. Fedajapaß—Caprile—Colle S. Lucia—Giaupaß—Cortina—Paß Tre Croci—Misurina—Dürrensee—Landro—Dreizinnenhütte—Oberbacher Joch—Zsigmondyhütte—Fischleinboden—Innichen.
- „ Ph. C. und J. U. St. Em. Skarnitzl in Wien: Wien—Zell am See—Kaprun—Moserboden—Kapruner Törl—Rudolfs-hütte—Kalser Tauern—Kals—Lienz—Heiligenblut—Glocknerhaus—Franz Josefs-Höhe—Pfandelscharte—Ferleiten—Zell—Innsbruck—Brenner—Mori—Nago—Riva—Gardasee und Umgehung—Desenzano—Verona—Venedig—Triest—St. Canzian—Adelsberg—Laibach—Graz—Wien. Außerdem zahlreiche Touren im Böhmer- und Bayr. Wald.
- „ Dr. Felix Smoler in Olmütz mit Gemahlin: Saalfelden—Riemanhaus—Saalfelden—Leogang—Passauer Hütte—Birnhorn—Kuchelnieder—Kuchelhorn—Saalfelden—Krimml—Krimmler Tauernhaus—Richterhütte—Richterspitze—Richterhütte—Reichenpitze—Richterhütte—Saalfelden—

- Zell am See—Krefelder Hütte—Kitzsteinhorn—Saalfelden.
- Herr Ing. cand. Karl Steiner: I. Ausgangspunkt: Zell am See. Schmittenhöhe. Stubachtal—Rudolfs-hütte—Kapruner Törl—Moserboden—Kammerscharte—Krefelder Hütte—Kaprun. Saalfelden—Riemannhaus—Funtensee—Saugasse—Königsee. Ferleiten—*Mainzer Hütte—*Bockkarscharte—*Hofmannshütte—*Adlersruhe—*Großglockner—*Stüdlhütte—Kals—Kals Matreier Törl—W. Matrei—Hochstein—Lienz. Leogang—Passauerhütte—Birnhorn. II. Ausgangspunkt: Fulpmes im Stubai. Pinnistal—Innsbrucker Hütte—Bremer Hütte—Ostl. Feuerstein—Nürnberger Hütte—Meierspitze—Peiljoch—Dresdener Hütte—Bildstöckjoch—Schußgrubenkogel—Hildesheimer Hütte—Zuckerhütel—Wilder Pfaff—Müllerhütte—Becher—Freiger—Nürnberger Hütte—Ranalt. Hammerspitze—Naturfreundehaus—Starkenburger Hütte—Burgstall—Seejochl—Schlicker Seespitze—Ad. Pichler Hütte—A. A. K. Scharte—Kl. Ochsenwand—Schlicker Alpe. St. Jodok—Valser Tal—Geraer Hütte—Alpeiner Scharte—Wildlahner Tal—St. Jodok. Waldrastspitze. III. Schneeberg (bei Wien).
- „ Felix Stiasny: Zell am See—Neukirchen—Habachhütte—Schwarzkopfscharte—Prager Hütte—Venediger—Johannishütte—Prägratten—Wind. Matrei—Huben—St. Jakob in Defreggen—Erlsbach—Staller Sattel—Antholzer Wildsee—Mittertal—Antholzer Scharte—Kasseler Hütte—Raintal—Sand in Taufers—Bruneck—Kronplatz—Olang—Toblach—Landro—Dreizinnenhütte—Sexten—Innichen—Spittal a. Drau—Zell am See—Rudolfs-hütte.
- Herr Karl Stüdl: Spik vom Martulktal—Flitscher Grintouc—Monte Coglians—Monte Canale und Seekopf.
- „ Max Stüdl: Skitouren im Riesengebirge: Schneekoppe—Brunnberg—Krkonosch—Schwarzberg—Geiergucke etc. Watzmann—Mittelspitze, führerlos, mit Gemahlin.
- „ Dr. Sigm. Tanzer mit Gemahlin: Sterzing—Ridnaun—Teplitzer Hütte—Becherhaus—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—Hochjochospiz—Weißkugel—Höllershütte—Schluderns—Sulden—Hallesche Hütte—Albergo di Forno—Gavia—Paß—Porte di Legno—Tonalestraße—Dimaro—Madonna di Campiglio—Tucketthütte—Molveno—S. Michele—Neumarkt—Predazzo—S. Martino di Castrozza—Casilio—Bozen—München—Prag.
- „ Mont. Kamillo M. Traube: I. April bis Juni: Leoben—Seiz—Kaisertal—St. Peter Freyenstein—Leoben. Prebichl—Reichenstein—Reichenhals—Krumpenhals—Krumpensee—Krumpen—Vordernberg. Prebichl—Reichenstein—(Theklasteig)—Großscharte—Linsech—Niedertörl—Hochtörl—Wildfeld—Mautern—Leoben. Leoben—Prebichl—Erzberg—Eisen-

erz—Leopoldsteinersee—Leoben. II. Juli-September: Bozen Kardaun—Welschnofen—Karersee—Hirschsteig—Vajolopaß—Rotwand—Teufelscharte—Ostertaghütte—Tschampatsch Karerpaß—Welschnofen—Backofen—Backofenwand—Punta del Masare—Südlichster Hesenstein—Masare—Karerpaß—Karersee—Kleine Latemarscharte—Col Canon—Östlicher Latemar—Kl. Latemarscharte—Karersee. Zell am See. Wald—Krimml—Wald. Obersulzbachtal—Kürsingerhütte. Zwischen-sulzbachtörl—Venedigerscharte—Großvenediger—Neue Prager Hütte—Kesselscharte—Hint. Kesselkopf—Alte Prager Hütte—Geschlöß—Windisch-Matrei—Lienz. Bozen—Kardaun Welschnofen—Karersee—Hirselsteig—Tschagerjoch—Vajolletal—Gartl—Laurinpaß—Santnerpaß—Vajolethütte—Tschagerjoch—Kölnerhütte—Locherertal—Welschnofen. Karerpaß—Kölnerhütte—Tschagerjoch—Vajolethütte. Graßbleitenpaß—Grasleitenhütte—Tschamintal—Weißlahnbad—Wolfgruben—Welschnofen. Karersee—Kölnerhütte—Tschagerjoch—Coronelle Hauptspitze—Coronelle Südgipfel—Kölnerhütte—Karersee. Vajolopaß—Vajolonkopf—Rotwand—Teufelsscharte—Ostertaghütte—Welschnofen. Sämtliche Touren, mit Ausnahme des Gr.-Venedigers, führerlos.

Herr Karl Tschuppik: Ferleiten—Pfundlscharte—Franz Josefs-Haus—Hofmanns-Weg—Großglockner und zurück. Waidbruck—St. Ulrich im Grödner Tal—Langkoflhütte—Langkofl durch die Eisrinnen der SW.-Wand—Sellajoch—Bambergerhütte—Boë-Spitze—Corvara—Falzarego-Paß—Cortina—Schluderbach—Landro—Drei Zinnen-Hütte—Zsigmondyhütte—Innichen—Döllsach—Döllach—Heiligenblut—Pfundlscharte—Ferleiten. Ferleiten—Mainzerhütte—Wiesbachhorn—Moserboden—Riffitor—Bockarscharte—Franz Josefs-Haus—Pfundlscharte—Ferleiten.

Prof. Dr. Karl Walko mit Gemahlin: Trient—Pinzolo—Mte. Sabbione—Madonna di Campiglio—C. Nambino—Pinzolo—Rifugio Presanella—Mte. Nero—Presanella—Pinzolo—Mandronhütte—Presenapaß—Cima di Presena—Adamello—Casa Bolognini—Pinzolo—Mte. Sabbione—Rifugio Dodici Apostoli—Cima dei dodici Apostoli—Bocca dei Camosci—Bocca d'Ambiez—Cima Tosa—Rifugio della Tosa—Bocca di Brenta—Pinzolo—Arco—Riva—Bozen—Ritten—Sulden—Payerhütte—Trafoi—Bozen. Wanderungen im Salzkammergut und Isergebirge.

Dr. Edm. Wanek mit Gemahlin: Ridnaun—Teplitzer Hütte—Wilder Pfaff—Zuckerhütl und zurück. Heiligenblut—Glocknerhaus—Pfundlscharte.

Dr. Joh. Weyde in Aussig: Pilatus. Göschenen—St. Gott-hard—Airolo. Interlaken—Mürren—Eiger—Jungfraubahn—Grindelwald. Chamoni und Umgebung. Rhonetal—Furkapaß—Göschenen. St. Moriz und Umgebung.

Herr Ing. Cand. Rich. Weis: Vulpmes—Pinnistal—Innsbruckerhütte—Habicht—Bremerhütte—Östlicher Feuerstein—Nürnberg-hütte—Mayr-Spitze—Sulzenau—Peiljoch—Dresdenerhütte—Bildstöcklloch—Hildesheimerhütte—Schußgrubenkogel—Hildesheimerhütte—Pfaffenjoch—Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Erzherzog Karl Franz Josef-Schutzhaus—Wilder Freiger—Becherhaus—Sonnkarspitze—Pfaffennieden—Stubenferner—Peiljoch—Dresdenerhütte—Vulpmes—Innsbruck—Bad Leogang—Plauenerhütte—Südwand des Birnhorn—Nordwand—Kuchelnieder—Bad Leogang. Alle Touren führerlos. Mehrere Skitouren im Riesengebirge.

Ludw. Winkler in Olmütz: Dieselben Touren wie Herr Dr. Felix Smoler.

Obering. B. A. Ženišek in Pilsen: München—Tegernsee—Achensee—Jenbach—Maierhofen; von dort verschiedene Ausflüge in die Umgebung. Maierhofen—Jenbach—Salzburg—Ischl—Wolfgang-See—Schwarzer See—Aussee—Grundl und Topfitzer See—Hallstatt—Gossau-Seen.

Paul Zuber in Tetschen: Kaprunertal—Mooserboden—Heinrich Schwaiger-Haus—Fochekopf—Großes Wiesbachhorn—Vorderer Bratschenkopf—Schwarzenberghütte—Ferleiten. Mühlbach—Mitterfeldalp. Hochkönig über die Wetterwand wieder nach Mühlbach.

Der Sektionsausschuß hat sich für 1910 konstituiert wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.
Obmannstellvertreter: Ignaz Homolka, Direktor.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advokat.
II. Schriftführer: JUDr. August Müller, Sekretär der k. k.

Finanz-Prokurator.

Kassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Heuwagsplatz Nr. 9.

Bibliothekar: Franz Ed. Müller, k. k. Gymn.-Professor.

Referent für das Führer- und Tarifwesen: MUDr. Fritz Bunzel, Prag II., Tylplatz Nr. 1.

Beisitzer: Wenzel Eckerth, Zentral-Direktor.

Julius Ginzler, Oberbeamter der Böhm. Unionbank.

Dr. Wenzel Graf Gleispach, k. k. Univ.-Prof.

Emil Müller, k. k. Hofrat.

Gustav Rulf, Direktor-Stellv. der B. Unionbank.

Gustav Walenta, Kaufmann.

MUDr. Karl Walko, k. k. Univ.-Professor.

Rechnungs-Revisoren: Heinr. Christl, Oberbeamter der Böhm. Unionbank.

Adalb. Keller, Beamter der Böhm. Sparkasse.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungsausschuß: Julius Ginzel, Oberbeamter der
Böhm. Unionbank.

Josef Müller, Beamter der Böhm. Sparkasse.

Bei der am 25. Jänner 1910 vorgenommenen zehnten Ziehung der Anteilscheine der Höller-Hütte (vorm. Karlsbader Hütte) wurden nachstehende Nummern ausgelost: 9, 29, 34, 58, 68, 70, 71, 82, 90, 94, 104, 132, 184, 192, 195, 197, 202, 207, 210, 218, 230, 241, 265, 272, 291, 292, 295, 320, 331, 343.

Die Auszahlung derselben à K 30.— erfolgt nach dem 1. März 1910 durch den Sektionskassier Herrn Franz Walenta in Prag-II., Heuwagsplatz 9, gegen Rückstellung des Scheines.

Wir treten nunmehr in unser 40. Vereinsjahr; lassen Sie uns der frohen Zuversicht Ausdruck geben, daß in demselben die Sektion Prag in gleich befriedigender Weise sich weiter entwickeln und blühen werde zu ihrer eigenen Ehre und zum Heile des gesamten Deutschen und Österreichischen Alpenvereins!

PRAG, den 25. Jänner 1910.

Für den Ausschuß:

JUDr. Moriz Hammerschlag,

d. Z. I. Schriftführer,
PRAG, II., Pořič 8.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann,
PRAG, III., Kleins. Ring 2.

RECHNUNGSBERICHT

FÜR DAS

VEREINSJAHR 1909.



Einnahmen.

Rechnungsbericht für

	K	h	K	h
Kassastand am 1. Jänner 1908			1041	38
Konto der Mitglieder-Beiträge.				
Von 637 ordentlichen Mitgliedern à K 14.70 . . .	9363	90		
" 20 akademischen " " " 6.—	120	—	9483	90
Eintrittsgebühren-Konto.				
Von 88 neu eingetretenen Mitgliedern à K 4.— . .			352	—
Vereinsabzeichen-Konto.				
Erlös für 111 Abzeichen à 1 K			111	—
Hütten-Konto.				
Einnahme der Neuen Prager Hütte	1400	—		
" " Höller-Hütte	100	—	1500	—
Anleihen-Konto.				
Einnahme der Payer-Hütte			2750	—
Wegbau-Konto.				
Subvention des Zentralausschusses für den Weg Sulden—Payer-Hütte (Mark 1600.—)			1882	37
Zentral-Ausschuß.				
Einnahmen für Publikationen			130	60
Zinsen-Konto.				
Zinsen von Sparkassa- und Bank-Einlagen . . .			345	60
Transport			17596	85

das Vereinsjahr 1909.

Ausgaben.

			K	h
Zentral-Ausschuß.				
Beitrag für 657 Mitglieder à Mk. 6.—	3942	—		
Für Jahrbuch-Einbände	634	—		
" Publikationen	103	50		
" Vereinsabzeichen	55	—		
" 1 Hüttenschloß und Schlüssel	28	—		
	M.	4757	50	
Ab für rückverkaufte Zeitschriften	"	46	—	
	M.	4711	50	
	= K			5542 56
Anleihen-Konto.				
Für 32 eingelöste Anteilscheine der Höller-Hütte à K 29.—			928	—
Hütten-Konto.				
Ausgaben für die Payer-Hütte	749	35		
Telephonanlage zur Payer-Hütte	1430	—		
Ausgaben für die Höller-Hütte	133	37		
" " " Johannis-Hütte	15	86		
" " " Neue Prager Hütte	95	22		
" " " Klara-Hütte	3	45	2427	25
Wegbau-Konto.				
Wegbau Sulden—Payer-Hütte	1509	70		
Wegreparatur Habachtal—N. Prager Hütte	183	76		
Wegbau Klara-Hütte—Umballtörl	200	—		
Diverse Wegherstellungen und Wegtafeln	58	—	1951	46
Konto für das Führerwesen.				
Für Porti und diverse Ausgaben			35	48
Transport			10884	75

Konto der Weihnachts-Bescherungen und Geschenke.

Einnahmen.		K	h	Ausgaben.		K	h
Kassastand am 1. Jän. 1909	1581	19		Weihnachtsbescherungen in:			
Ergebnis der Sammlung 1909	1108	40		Sulden, Trafoi, W.-Matri, Kals à 80 K	320	—	
Zinsen	61	89		Matsch, Gand, Praegraten, Virgen à 90 K	360	—	
				Prad und Palai à 50.—	100	—	
				Drucksorten, Porti und div. Auslagen	105	11	
				Kassastand	1810	87	
	2695	98					2695 98

Wegbau-Reserve-Konto

		K	h			K	h
Kassastand für den Wegbau Hochjoch-Matscher-Bildstöckl	2352	40		Zahlung für Ausmessen und div. Vorarbeiten	215	—	
				Kassastand	2187	40	
	2352	40					2352 40

Baukonto des Schlafhauses der Payer-Hütte.

		K	h			K	h
Kassastand am 1. Jän. 1909	42088	37		Zahlung an die Baufirma	19832	70	
Verzinsliche Darlehen 1909	11500	—		Diverse Auslagen	739	46	
Subvention des Zentralausschusses	4705	76		Zinsen für Schuldscheine	3099	40	
Zinsen bis 31. Dez. 1909	1720	03		Kassastand	36292	60	
	59964	16					59964 16

Geschenke-Konto für die Einrichtung des Schlafhauses der Payer-Hütte.

		K	h			K	h
Kassastand am 1. Jän. 1909	4238	09		Beschaffte Einrichtung laut div. Rechnungen	8743	38	
Spenden von 7 Mitgliedern für Zimmereinrichtungen	3900	—					
Diverse Spenden	488	—					
Kränzchen-Ertrag	11	42					
Zinsen bis 6. Juni 1909	110	87					
	8743	38					8743 38

Konto für Amortisation der Schuldscheine der Payer-Hütte.

		K	h			K	h
Zuweisung aus der Sektionskassa	3800	—		Kassastand	3800	—	
	3800	—					3800

Franz Walenta,
d. Z. Kassier.

Geprüft und richtig befunden:

Rudolf Nothdurft,
d. Z. Revisor.

Julius Ginzel,
d. Z. Revisor.



Avis bezüglich der Hüttenschlüssel.

1. Der Sektion ist vom Zentralausschusse eine Anzahl Hüttenschlüssel zur leihweisen Abgabe an die Mitglieder überlassen worden.

2. Die Schlüssel werden an die Mitglieder gegen schriftlichen Revers durch den Sektionsobmann verabfolgt.

3. Die Leihgebühr für 3 wöchige Benützung eines Hüttenschlüssels ist auf 2 Kronen festgesetzt.

4. Eine Verleihung von Hüttenschlüsseln von Seite der Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. an Nichtmitglieder ist unstatthaft.

5. Die Nummer des Hüttenschlüssels wird auf der Mitgliedskarte des betreffenden Inhabers vermerkt, welcher die Nummer des Schlüssels auch in das Hüttenbuch einzutragen hat.

6. Bei Verlust eines Schlüssels hat der betr. Inhaber außer dem Ersatz der Beschaffungskosten von K 3.60 an die Sektion, noch ein Pönale von K 6.— an den Zentralausschuß zu entrichten.

Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist überdies in glaubhafter Weise zu begründen.

7. Die Schlüssel sind auf Verlangen der Sektion oder des Zentralausschusses jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit — zurückzustellen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Sektion.

8. Beim Besuche unbewirtschafteter Hütten ist die Hüttenordnung genau einzuhalten, beim Verlassen der Hütte diese und ihre Geräte zu reinigen; Türen und Fensterläden sind sorgfältig zu schließen und wahrgenommene Übelstände in Bezug auf Bauzustand, Einrichtungen etc. der Hütte mit tunlichster Beschleunigung zur Kenntnis der Sektion zu bringen.

9. Für jeden durch eigenes Verschulden oder durch Vernachlässigung der übernommenen Verpflichtungen entstandenen Schaden haftet der Schlüsselinhaber.